



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung vom 28.03.2023:**

**zu 5.1     Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER, CDU-Fraktion und Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour  
Vorlage: VII/2022/04465**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Sportstadt Halle eine Bewerbung, **in Form einer Interessensbekundung**, als Etappenort der Deutschlandtour 2025 einzureichen. Die Bewerbung soll für die Stadt kostenfrei erfolgen.

Befindet sich die Stadt Halle im engen Bewerberkreis und alle Kriterien zur Durchführung der Veranstaltung sind erfüllt, wird dem Stadtrat das ~~Veranstaltungs-~~**Rahmenkonzept** zur Beschlussfassung über eine Teilnahme vorgelegt. Bei dieser Entscheidung wird für die Stadt Kostenneutralität angestrebt.

Sollte eine Bewerbung für das Jahr 2025 aus Sicht der Tour-Organisatoren nicht erfolversprechend sein, bewirbt sich die Stadt Halle für die Folgejahre erneut.

---

Uta Rylke  
Stellv. Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung vom 28.03.2023:**

**zu 5.1.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion  
Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bewerbung der Stadt Halle  
als Etappenort der Deutschlandtour  
Vorlage: VII/2023/05252**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**abgesetzt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Sportstadt Halle eine Bewerbung als Etappenort der Deutschlandtour 2025 einzureichen. ~~Dabei entstehen keine Kosten.~~ **Die Bewerbung soll für die Stadt kostenfrei erfolgen.**

Befindet sich die Stadt Halle im engen Bewerberkreis und alle Kriterien zur Durchführung der Veranstaltung sind erfüllt, wird dem Stadtrat das Veranstaltungskonzept zur Beschlussfassung über eine Teilnahme vorgelegt. **Bei dieser Entscheidung wird für die Stadt Kostenneutralität angestrebt**

Sollte eine Bewerbung für das Jahr 2025 aus Sicht der Tour-Organisatoren nicht erfolgversprechend sein, bewirbt sich die Stadt Halle für die Folgejahre erneut.

---

Uta Rylke  
Stellv. Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung vom 28.03.2023:**

**zu 5.1.2 Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour  
Vorlage: VII/2023/05260**

---

**Abstimmungsergebnis: abgesetzt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Sportstadt Halle eine Bewerbung als Etappenort der Deutschlandtour 2025 einzureichen. Dabei entstehen keine Kosten.

Befindet sich die Stadt Halle im engen Bewerberkreis und alle Kriterien zur Durchführung der Veranstaltung sind erfüllt, wird dem Stadtrat das Veranstaltungskonzept zur Beschlussfassung über eine Teilnahme vorgelegt. **Die bei der Vorbereitung und Umsetzung entstehenden Kosten sind durch Spenden/Sponsoren abzudecken, die von der Stadtverwaltung im Vorfeld der Veranstaltung eingeworben werden.**

Sollte eine Bewerbung für das Jahr 2025 aus Sicht der Tour-Organisatoren nicht erfolversprechend sein, bewirbt sich die Stadt Halle für die Folgejahre erneut.

---

Uta Rylke  
Stellv. Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung vom 28.03.2023:**

**zu 5.2     Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBürger & Die PARTEI zur Einführung eines Gästebeitrages in der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2023/05107**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**vertagt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Satzung zur Erhebung von Gästebeiträgen zu erarbeiten und dem Stadtrat im 2. Quartal 2023 zur Beschlussfassung vorzulegen. Ziel ist eine anteilige Deckung des Aufwandes für städtische Einrichtungen, die dem Tourismus dienen. Angestrebt wird ein Inkrafttreten der Satzung zum 01.01.2024. Der Gästebeitrag wird nach der Dauer des Aufenthaltes bemessen und soll 2 EUR für jede beitragspflichtige Person pro Tag betragen. Bei der Erarbeitung der Regularien der Satzung (inkl. Befreiungen, Pflichten der Beherbergungseinrichtungen etc.) kann sich an der am 19.10.2022 beschlossenen Gästebeitragssatzung der Stadt Naumburg (Saale) orientiert werden.

---

Uta Rylke  
Stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung vom 28.03.2023:**

**zu 5.2.1 Änderungsantrag der Freien Demokraten (FDP) zum Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBürger & Die PARTEI zur Einführung eines Gästebeitrages in der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2023/05247**

---

**Abstimmungsergebnis: vertagt**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Satzung zur Erhebung von Gästebeiträgen zu erarbeiten und dem Stadtrat im 2. Quartal 2023 zur Beschlussfassung vorzulegen. Ziel ist eine anteilige Deckung des Aufwandes für städtische Einrichtungen, die ~~dem~~ **zur infrastrukturellen Tourismusentwicklung dienen, wie öffentliche Toilettenanlagen, Busparkplätze und touristische Leitsysteme.** Angestrebt wird ein Inkrafttreten der Satzung zum 01.01.2024. Der Gästebeitrag wird nach der Dauer des Aufenthaltes bemessen und soll **mindestens** 2 EUR für jede beitragspflichtige Person pro Tag betragen. Bei der Erarbeitung der Regularien der Satzung (inkl. Befreiungen, Pflichten der Beherbergungseinrichtungen etc.) kann sich an der am 19.10.2022 beschlossenen Gästebeitragssatzung der Stadt Naumburg (Saale) orientiert werden.

**Voraussetzung für die Erhebung des Gästebeitrages ist die Verarbeitung der digitalen Gästedaten aus den verschiedensten Buchungsportalen mittels einer Schnittstelle zur Stadtverwaltung. Für die betroffenen touristischen Einrichtungen ist ein Zugang zu dem entsprechenden städtischen System einzurichten.**

**Zudem ist der Beitrag nur im Verbund mit dem Saalekreis einzuführen. Gästebeitragsschuldig sollen nur Gäste sein, die im Erhebungsgebiet gegen Entgelt übernachten, jedoch nicht wer sich lediglich im Erhebungsgebiet über Nacht aufhält, beispielsweise in Diskotheken oder Bars.**